

Teilzeit und Versorgung

Beitrag von „CDL“ vom 30. September 2023 13:33

Zitat von NRW-Lehrerin

Vielleicht liegt es auch immer am Blickwinkel...

Man kann sich auch Probleme machen wo keine sind oder immer über das Leben stöhnen...

Ständig Gefahren sehen etc.

Meine Stimmung ist meist positiv, mein Glas grundsätzlich halbvoll und wenn man hinfällt wird das Krönchen gerückt und es geht weiter ☺☺☺.

Eine Tür schließt sich die andere geht auf ...

Ja, genau, dass ich Opfer von Gewaltverbechen wurde und schwerbehindert bin: Nur eine Frage des Blickwinkels, ich muss schließlich einfach nur mein Krönchen richten und weitermachen, tschagga, dann ist das halb so wild.

Dass andere User: innen hier selbst an Krebs erkrankt sind oder Kinder haben, die daran erkrankt sind oder waren: Eine Frage des Blickwinkels, schließlich ist das Glas doch halb voll und wenn je doch nicht, dann macht halt die verdammte Tür endlich zu, damit eine andere sich öffnen und es weitergehen kann.

Sonst noch jemand interessiert an ein paar empathiebefreiten Glückskeksweisheiten, um diese bezogen auf das eigenen Leben oder Dinge/ Menschen/ Situationen, an denen ihr Anteil nehmt um die Ohren geschlagen zu bekommen? Oder bleibt ihr jetzt gefälligst alle mal positiv, sauft das zu volle Glas halt halb l...also voll, damit das mit dem Aufstehen leichter fällt?

Wo genau bekomme ich eigentlich dieses ominöse Krönchen her? Ich finde ja nebenbei bemerkt, Menschen, die obwohl bzw. gerade weil sie nicht empathiebefreit und sorgenfrei durch die Welt gehen trotzdem täglich ihren Mann und ihre Frau stehen, engagiert bleiben, freundlich bleiben, glücklich sind in vielen Momenten sich täglich mindestens einen neuen Zacken für ihre in manchen Fällen bereits säulenhohen Kronen verdienen. Ich weiß jedenfalls, welches Gewicht ich tragen musste, wenn ich mir im Leben sagen musste, dass ich nur noch dieses eine Mal wieder aufstehen können müsse, statt den Kampf aufzugeben. ❤ Ich wette, dass wisst ihr auch alle, wenn es um euch, eure Lieben, eure Anliegen geht und irgendwie die Kraft immer wieder findet in euch, um weiterzumachen und nicht aufzugeben, auch wenn man an manchen Tagen vielleicht nur weinen und schreien oder etwas zerschlagen wollen würde aus Frust, Wut, Angst, Trauer. ❤ Was hilft euch denn in solchen Momenten weiterzukämpfen,

nicht aufzugeben?